

### Tarifkommission beschließt die Aufnahme von Verhandlungen zum Entgelt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die ver.di-Tarifkommissionssitzung hat am 27.03.2017 die Aufnahme von Verhandlungen zur Entgelttrunde 2017 beschlossen.

Fristgerecht hat der Kommunale Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin) ein Angebot für eine lineare Tarifsteigerung von 2,5% übermittelt. Grundlage für dieses Angebot ist der Tarifvertrag Zukunftssicherung aus dem Jahr 2013.

Für die Bewertung des Angebots hat sich die Tarifkommission frühzeitig darauf verständigt, eine breite Diskussion unten den ver.di-Mitgliedern zu führen.

Dementsprechend haben in diesem Jahr viele Mitgliederversammlungen, Umfragen, Gespräche stattgefunden. Zuletzt wurden alle Ergebnisse in einer Vertrauensleutenvollversammlung zusammengetragen, diskutiert und der Tarifkommission als Empfehlung übergeben.

Im Ergebnis stellte die Tarifkommission fest, dass das Angebot „lineare Volumen von 2,5%“ eine gute Verhandlungsgrundlage darstellt. Dementgegen stehen Leistungsverdichtung, schlechtere Rahmenbedingungen im Fahrdienst und mangelndes Personal in allen Bereichen sowie ein dringenden Nachholbedarf im bundesweiten Vergleich.

Hier braucht es eine mittelfristige und langfristige Strategie, um die Probleme anzugehen.

Daher hat die Tarifkommission beschlossen, den KAV Berlin zu Verhandlungen aufzufordern und über ein höheres Volumen zu sprechen. Die Tarifkommission erwartet von der Arbeitgeberseite, dass auch diese die Zeichen der Zeit erkennt und die Chance nutzt, mit uns gemeinsam einen Schritt in die richtige Richtung zu gehen.

Die gewählte Verhandlungskommission besteht aus folgenden Kollegen:

1. Lothar Stephan
2. Frank Kulicke
3. Rainer Sommer
4. Sven Globig
5. N.N. (Vertreter der ver.di-Betriebsgruppe BT)
6. Jeremy Arndt (ver.di-Verhandlungsführer)

Weitere Informationen erhaltet ihr von Euren Mitgliedern der Tarifkommission und im Anschluss der Verhandlungen.

Mit kollegialen Grüßen  
Euer ver.di Fachbereich Verkehr

